

1. Zielsetzung

Die Förderung der Medienkompetenz erfolgt ab Klasse 5 durch unterschiedliche Maßnahmen mit zunehmender Intensität und in mehreren Fächern. Ein besonderer Schwerpunkt ist das Training in Jahrgang 7:

- Alle Schülerinnen und Schüler sollen eine einheitliche Grundbildung erhalten
- Unterschiedliche Kenntnisse und Voraussetzungen sollen durch die Ausleihe von Schulgeräten und verbindliche Inhalte ausgeglichen werden
- Die Grundbildung soll in mehreren Fächern erfolgen, um die fächerübergreifende Bedeutung zu unterstreichen
- Das Training erfolgt schwerpunktmäßig im ersten Halbjahr, damit eine Festigung im zweiten Halbjahr möglich ist

2. Inhalte

- in einer vierstündigen Kompaktphase werden Grundkenntnisse zur Handhabung und Verhaltensregeln vermittelt
- zur Unterstützung wird ein Buch ausgeliehen
- zur Qualitätssicherung wird ein Mindestkanon festgelegt
- eine Aufstellung der verbindlichen Inhalte enthält eine Zuordnung zu den Kapiteln des Begleitbuchs „**klickITsafe 2.0**“
- das Begleitbuch konkretisiert die Inhalte; es ist auch eine Hilfe zum Nacharbeiten für Schüler, die gefehlt haben
- es ist nicht erforderlich, dass alle Aufgaben der Kapitel bearbeitet werden
- am Anfang des Schuljahres wird eine Verantwortlichkeit für die Inhalte den Fächern und Fachlehrern zugeordnet
- zusätzliche Themen/Inhalte zum Computereinsatz ergeben sich aus den Kerncurricula der betreffenden Fächer (z. B. in Mathematik die Verwendung einer dynamischen Geometriesoftware)
- Das Medienkompetenztraining ist mit dem Methodenkonzept abgeglichen

3. Organisation

- jede Schülerin und jeder Schüler erhält von der Schule leihweise ein Notebook
- das Gerät darf zu Hause und in der Schule genutzt werden
- die Nutzung im Unterricht erfolgt nach Ansage, damit das Gerät nicht unnötig mitgebracht wird
- zur Milderung von Schäden sollte eine Versicherung abgeschlossen werden, die eine Eigenbeteiligung von 50 Euro vorsieht
- die Geräte werden wegen des Jubiläums möglichst früh ausgegeben
- eine Evaluation erfolgt am Ende des Schuljahres
- alle Lehrkräfte der Klasse müssen informiert werden
- Ansprechpartner: Michael Pipiorke, Torsten Micheels
- die Liste der verbindlichen Inhalte wird im Klassenbuch geführt, so dass jeder Lehrer sehen kann, welche Inhalte bereits vermittelt wurden und worauf er seine Unterrichtseinheit aufbauen kann
- Ziel ist es, den Notebookeinsatz in möglichst vielen Fächern bei geeigneten Unterrichtseinheiten zu ermöglichen, damit der Computereinsatz selbstverständlich wird und seinen Highlight-Charakter verliert

Medienkompetenztraining in der Klasse 7

Verbindliche Inhalte mit den Kapitelnummern im Begleitbuch „**klickITsafe 2.0**“

Bei jedem Abschnitt werden die Fächer und die verantwortlichen Kollegen eingetragen

- 0. Das Notebook kennen lernen
 - Gerätekenntnisse erwerben 1.1. – 1.5
 - Organisat. Grundregeln der Notebookarbeit kennen
- 1. Iserv kennen lernen
 - Verhaltensregeln kennen
 - Dateien hochladen im Klassenordner
 - Aufgabentool nutzen
- 2. Texte erstellen
 - Texte eingeben und speichern 2.1, 2.4
 - Grundkenntnisse erwerben 2.2, 2.3, 2.5, 2.6, 2.8
 - Texte gestalten 3.1, 3.4, 3.5
- 3. Tabellenkalkulation (Mathematik)
 - Grundkenntnisse 4.2 – 4.4 erwerben
 - mit Formeln arbeiten 4.6
 - relative und absolute Adressierung verwenden
 - Diagramme erstellen 4.7, 4.8
- 4. Mindmaps erstellen
 - Grundkenntnisse 5.1 – 5.3
- 5. Präsentationen
 - Textpräsentationen gestalten 6.1, 6.4
 - Objekte einbinden (Bilder, Graphiken)
- 6. Das Internet nutzen
 - Recherchemöglichkeiten einsetzen (Suchmaschinen, Wikipedia) 7.4, 7.5
 - Ergebnisse und Quellenangaben im Textdokument sichern
 - Datenschutz beachten 7.7
 - Qualität von Quellen beurteilen

Weitere Inhalte

- 7. Programmierung eines Edison-Roboters
- 8. Interaktive Online-Simulation zu Internetkriminalität
- 9. Dynamische Geometrie Software (z.B. GeoGebra)
-
-